

**Abschlussbericht für das Projekt „Umsetzung von Marketingmaßnahmen  
im Zielland Südkorea durch das Kompetenznetz IVAM“**

**Laufzeit: 01.06.2006 bis 31.05.2007, aufgestockt bis 31.12.07**

<b>1. Beschreibung der durchgeführten Arbeiten und Ergebnisse .....</b>	<b>2</b>
A) Wichtige Ergebnisse in der Berichtsperiode .....	3
B) Kooperationen und geschlossene Kooperationsabkommen (LOI, MOI, Verträge etc.) .....	4
C) Vergleich mit dem Arbeits- und Zeitplan (ggf. Änderungen).....	5
D) Publikationen (Pressepublikationen, Marketingmaterialien).....	5
E) Maßnahmen zum Schutz des geistigen Eigentums .....	6
<b>2. Bewertung der Ergebnisse der Marketingmaßnahmen/ Durchführbarkeitsuntersuchungen ...</b>	<b>6</b>
A) Zielregionen und Instrumente der Zielgruppenansprache .....	6
B) Die Nachhaltigkeit für das Netzwerk und den Standort Deutschland .....	7
<b>3. Bewertung der Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten und den beteiligten     Industriepartnern.....</b>	<b>7</b>
<b>4. Angaben zu den Folgeaktivitäten .....</b>	<b>8</b>
<b>5. Hinweise zur Optimierung der Marketingmaßnahmen im Zielland .....</b>	<b>9</b>
<b>6. Anhang zum Abschlussbericht für das Projekt „Umsetzung von Marketingmaßnahmen im     Zielland Südkorea durch das Kompetenznetz IVAM“ Laufzeit: 01.06.2006 bis 31.05.2007,     aufgestockt bis 31.12.07:.....</b>	<b>9</b>

## **1. Beschreibung der durchgeführten Arbeiten und Ergebnisse (hinsichtlich strategischer Ziele, Methodik, Instrumente)**

IVAM Fachverband für Mikrotechnik hatte im Rahmen seiner Internationalisierungsstrategie, die auf Umfrageergebnissen unter den Verbandsmitgliedern fußt, einen Projektantrag zum Thema „Umsetzung von Marketingmaßnahmen im Zielland Südkorea“ gestellt, der für die Laufzeit vom 01.06.2006 bis 31.05.2007 bewilligt und anschließend bis 31.12.07 aufgestockt wurde.

Mit dem Projekt wurden folgende Ziele mittel- und langfristig verfolgt. Zum einen wurde versucht das Angebot aus Deutschland im Bereich Mikro-, Nanotechnologie und Neuen Materialien im Zielland umfassend zu kommunizieren, den zielgerichteten Marktzugang für deutsche Akteure zu erleichtern und die Identifizierung der einzelnen koreanischen Akteure innerhalb der Wertschöpfungskette zu ermöglichen. Zum anderen wurde die Initiierung von deutsch-koreanischen Kooperationen, der Aufbau und die Institutionalisierung der Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren der Forschungs- und Industrieszene angestrebt und die Nachhaltigkeit der Maßnahmen durch zielgerichtete und langfristige Aktivitäten sowohl in Deutschland als auch in Korea gesichert.

Zur Erreichung der genannten Ziele wurden die im Vorfeld des Projektes bereits bestehenden Kontakte zu koreanischen Partnern genutzt, um die bis dato einseitig in Deutschland stattfindenden Aktivitäten von IVAM um Aktionen in Korea zu bereichern. Im Zentrum dieser Aktivitäten stand die Beteiligung von IVAM an der NANO KOREA 2006 sowie, nach der Aufstockung des Projekts, auch die Teilnahme an derselben Veranstaltung im Folgejahr.

Gleichzeitig wurden durch gegenseitige Besuche mit Besichtigungen von Instituten und Unternehmen sowohl in Korea als auch in Deutschland bestehende Kontakte ausgebaut und vertieft.

**a) Wichtige Ergebnisse in der Berichtsperiode**

Die Beteiligung an der NANO KOREA, die im Vorfeld des Projekts durch unsere koreanischen Partner als Veranstaltung mit dem größten Gewicht für die geplanten Marketingmaßnahmen identifiziert wurde, realisierten wir in Form eines Symposiums mit dem Titel „Hightech made in Germany – Applications of Micro-and Nanotechnology“. Bei der Veranstaltung, die im Folgejahr in ähnlicher Form wiederholt wurde, konnten sich deutsche Unternehmen dem koreanischen Markt präsentieren, aber auch koreanische Referenten berichteten über die neusten Entwicklungen in Korea. IVAM war außerdem in beiden Jahren mit einem Messestand vertreten, um die Gesamtheit seiner Mitglieder zu vertreten.

Um die Präsenzwirkung des Netzwerkes sowie die Möglichkeiten zum Knüpfen von Kontakten zu multiplizieren, wurden sowohl 2006 als auch 2007 zeitnah zur NANO KOREA Besuchsprogramme bei koreanischen Forschungsinstituten und Firmen organisiert.

Zur Intensivierung der Kooperation und zur Stärkung der Nachhaltigkeit der Beziehungen wurden die koreanischen Partner auch zu Veranstaltungen und Besuchen in Deutschland eingeladen. Bei einem dieser Besuche wurde mit dem Korea Advanced Nano Fab Center (KANC) ein Memorandum of Understanding (MOU) abgeschlossen.

Die gesamten Aktivitäten wurden von Maßnahmen zum Schutz der Intellectual Property begleitet.

Im Einzelnen wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- 28.06.2006: Vorbereitungsworkshop mit 15 Teilnehmern aus dem Bereich der Mikro-, Nanotechnologie und Neue Materialien in Dortmund
- 02.08.2006: Ehemaliger koreanischer Wirtschaftsminister Prof. Yoon mit einer Delegation des Präsidenten der Seoul National University of Technology (SNUT) und vier Teilnehmern zu Besuch bei IVAM in Dortmund, Besichtigung von 5 Unternehmen
- 31.08.2006: Messepräsenz und Symposium mit 15 Unternehmen aus dem Bereich Mikro-, Nanotechnologien und Neue Materialien auf der NANO KOREA 2006
- 30.08.2006: „NANO KOREA – Award“ für glungene deutsch-koreanische Wirtschaftskooperation stellvertretend an IVAM durch die Organisatoren vergeben.
- 06.09.2006 bis 08.09.2006: CEO-Treffen in Pusan an der Dongseo Universität

- 17.09.2006: Nachbereitungsworkshop zur NANO KOREA 2006 mit fünf Teilnehmern aus dem Bereich der Mikro,- Nanotechnologie und Neue Materialien in Dortmund
- 18.09.2006 Delegation mit acht Personen in Dortmund, Vertreter der SNUT, Präsentation von 5 Unternehmen
- 28.11.2006: Delegation der Nano Technology Research Association (NTRA) mit 11 Personen in Dortmund, Vertreter aus der Wirtschaft, u.a. Samsung und LG Electronics zu Besuch bei 6 Unternehmen
- 20.06.2007 Besuch des Korean Advanced Nano Fab Center (KANC) in der MST.factory Dortmund anlässlich der Unterzeichnung eines Memorandums of Understanding (MOU)
- 04.07.2007 Vorbereitungsworkshop zur NANO KOREA 2007 mit 8 Teilnehmern aus dem Bereich der Mikro,- Nanotechnologie und Neue Materialien in Düsseldorf
- 29.08. -31.08.2007 Messepräsenz und Symposium mit 15 Unternehmen aus dem Bereich Mikro-, Nanotechnologien und Neue Materialien auf der NANO KOREA 2006

***b) Kooperationen und geschlossene Kooperationsabkommen (LOI, MOI, Verträge etc.)***

Ein ganz wesentlicher Schritt für die Intensivierung der Zusammenarbeit wurde durch das Kooperationsabkommen (MOU – Memorandum of Understanding) vom 20. Juni 2007 mit dem Korean Advanced Nanotechnology Center (KANC) erzielt und somit eine langfristige Partnerschaft initiiert. Das KANC ist eines der wichtigsten Einrichtungen in Korea, die sich mit angewandter Forschung in der Nanotechnologie befassen. Das KANC ist mit dem Wissenschaftsministerium (MOST) eng verbunden. Wir versprechen uns von der Partnerschaft einen Einblick in die aktuelle Entwicklung bzgl. Forschung und Entwicklung in Korea.

Des Weiteren wurden die Kontakte über Herrn Kim zur Nano Technology Research Association (NTRA) vertieft, die uns kontinuierlich bei den Maßnahmen bezüglich der NANO KOREA unterstützt hat. Die NTRA ist eine zentrale Organisation mit engen Beziehungen zum MOST sowie zum Wirtschaftsministerium (MOCIE) und zur Industrie.

***c) Vergleich mit dem Arbeits- und Zeitplan (ggf. Änderungen)***

Alle geplanten Maßnahmen im Projektzeitraum sind erfolgreich durchgeführt worden. An dem eingereichten Arbeits- und Zeitplan gab es keine Änderungen. Das Gesamtprojekt wurde durch einen Aufstockungsantrag bis Ende 2007 verlängert. Dadurch wurde 2007 die erneute Teilnahme an der NANO KOREA möglich.

***d) Publikationen (Pressepublikationen, Marketingmaterialien)***

Alle Aktivitäten wurden durch IVAM durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Pressemitteilungen sind im Anhang dokumentiert. IVAM-eigene Medien wie die Newsletter MikroMedia und NeMa-News sowie die Fachzeitschrift »inno« berichteten über die Maßnahmen im Rahmen des Projektes. Das Ergebnis des KANC Besuchs wurde in einem Pressebericht in den Ruhr Nachrichten erwähnt. Auch über die Internetseiten von IVAM wurden die verschiedenen Aktivitäten kommuniziert.

Als wichtigstes Marketingmaterial bei den Aktivitäten vor Ort in Korea diente das IVAM directory, ein Verzeichnis aller Mitgliedsfirmen, dass koreanischen Firmen und Organisationen einen Überblick über das Angebot deutscher Unternehmen im Bereich Mikro-, Nanotechnologien und Neue Materialien gibt, und die direkte Kontaktaufnahme mit den betreffenden Firmen ermöglicht. Auf diese Weise waren mit IVAM auch Firmen und Institute präsent, die keinen eigenen Messestand auf der NANO KOREA hatten oder nicht selbst am Symposium teilnehmen konnten. Verschiedene Studien aus dem Bereich IVAM Research, wie z.B. der MST-Atlas Deutschland weckten das Interesse koreanischer Partner an deutscher Clusterbildung und Strukturförderung.

***e) Maßnahmen zum Schutz des geistigen Eigentums***

Maßnahmen zum Schutz des geistigen Eigentums begleiteten das Projekt während der gesamten Laufzeit. Durch den Patentanwalt Dr. Harrison, der IVAM Mitgliedern bei Patent- und IP-Fragen zur Seite steht, wurde bei den Vorbereitungsworkshops zur NANO KOREA auf die spezifischen Anforderungen des Schutzes der IP im Bereich der Mikro- und Nanotechnologie in Südkorea eingegangen. Die Teilnehmer lernten auch Besonderheiten und Neuerungen des koreanischen Patent- und Markensystems kennen, die für deutsche Unternehmer und Forschungsinstituten vorteilhaft sind und wurden auf die Besonderheiten aufmerksam gemacht, die sich negativ oder positiv auswirken können. Hierzu gehören u.a. die Möglichkeit der Einreichung einer Patentanmeldung auch nach Offenbarung der Erfindung in Deutschland sowie die Notwendigkeit auch eine Marke in dem koreanischen Alphabet (Hangeul) anzumelden. Die teilnehmenden Unternehmen erhielten Handlungsempfehlungen für ihre Präsentationen, Verhandlungen mit koreanischen Forschungspartnern sowie für den Umgang mit zu erwartenden koreanischen Gastwissenschaftlern und Praktikanten.

**2. Bewertung der Ergebnisse der Marketingmaßnahmen/  
Durchführbarkeitsuntersuchungen im Hinblick auf:**

***a) Zielregionen und Instrumente der Zielgruppenansprache***

Das Vorhaben, über eine Teilnahme an der NANO KOREA als wichtigste Messe im Bereich der Mikro-, Nanotechnologie im Zielland eine möglichst große Sichtbarkeit für deutsche Firmen und Institute zu realisieren, wurde erreicht. Nicht zuletzt die Verleihung des NANO KOREA – Award“ 2006 an IVAM für gelungene deutsch-koreanische Wirtschaftskooperation zeigt, dass die IVAM-Präsenz auf dieser Messe stellvertretend für die deutsche Mikro- und Nanotechnik wahrgenommen wurde. Die teilnehmenden deutschen Firmen beurteilten das Ergebnis der Messe als sehr positiv. Ein großer Teil der Teilnehmer am ersten Workshop 2006 zeigte ebenso Interesse an einer Teilnahme im Folgejahr.

***b) Die Nachhaltigkeit für das Netzwerk und den Standort Deutschland***

Der Aufstockungsantrag für die zweite Jahreshälfte 2007 war eine erste Maßnahme, um die Nachhaltigkeit des Projekts zu stärken. Die zweite Teilnahme an der NANO KOREA trug mit Sicherheit dazu bei, Vertrauen auf Seiten unserer Koreanischen Partner zu schaffen und die Beziehungen auf eine solide Basis zu stellen.

Die seit dem Start des Programms gemachten Kontakte werden in einer Datenbank mit Technologie-, Markt-Matrix qualifiziert für den Bereich Neue Materialien, Mikrosystemtechnik und Nanotechnologien geführt und auf dem aktuellen Stand gehalten. Diese Kontakte werden regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus Deutschland zu den oben genannten Themen informiert. Dies ist Teil der Strategie langfristig den koreanischen Markt mit qualifizierten Informationen zu versorgen und auch als erstklassige Adresse in Europa für den Bereich Nanotechnologie wahrgenommen zu werden. Aktuell sind 350 koreanische Ansprechpartner und Institutionen gelistet, die regelmäßig von Deutschland aus betreut werden. Über die koreanischen Netzwerke, wie zum Beispiel die Nano Technology Research Association (NTRA), die Ihrerseits ein Vielfaches an qualifizierten Kontakten vorweisen können, erreichen wir langfristig noch deutlich mehr Ansprechpartner in Korea. Diese Kontakte stehen uns, und damit auch den deutschen Netzwerkmitgliedern für zukünftige Aktionen im Zielland zur Verfügung.

Es ist angedacht die Partnerschaft mit der NTRA durch ein Vertragswerk zu vertiefen, bei dem zusätzlich eine japanische Organisation mit involviert ist. Es geht darum langfristige Strukturen für den Informationsaustausch zu schaffen.

**3. Bewertung der Zusammenarbeit mit den Partnerinstituten und den beteiligten Industriepartnern**

Die Kontakte zu strategisch wichtigen Institutionen wurden während der Projektlaufzeit aufgebaut bzw. vertieft. Als Beispiel seien hier die Kontakte zur Nano Technology Research Association (NTRA), dem Intelligent Microsystem Center und dem Korea Advanced Nano Fab Center mit dem am 20. Juni 2007 ein Kooperationsabkommen (MOU – Memorandum of Understanding) unterzeichnet wurde, genannt.

Da staatliche Lenkung sowie die enge Verbindung von Forschung und Industrie in zukunftssträchtigen Bereichen wie Mikro- und Nanotechnologien in Südkorea nach wie vor bestimmend sind, sind Kontakte zu diesen Partnern wichtig, um beispielsweise Zugang zu größeren Firmen zu bekommen. Ein Firmenbesuch bei LG konnten mit Hilfe dieser Kontakte realisiert werden.

Die deutschen Netzwerkteilnehmer beurteilten das Projekt sehr positiv und sind an der Beteiligung an ähnlichen Maßnahmen interessiert, wie sie IVAM im Rahmen eines durch das BMBF geförderten Projektes zur „Umsetzung von Marketingmaßnahmen im Technologiefeld Nanotechnologien“ seit dem 30.11. 2007 in Korea und Japan durchführt.

**4. Angaben zu den Folgeaktivitäten: hat sich aus den gewonnenen Kontakten eine verbindliche Zusammenarbeit ergeben? Wenn ja in welcher Form?**

IVAM wird auch 2008 mit einem Messestand und einem Workshop an der NANO KOREA teilnehmen. Diese Aktivität wird teilweise durch das Programm „Werbung für den Forschungsstandort Deutschland“ (Projektkennzeichen FMN 07/004) des BMBF gefördert. Bei Planungen zu einer die NANO KOREA 2008 begleitenden Microtech- Ausstellung ist IVAM als Partnerbeteiligt. Das zeigt, dass IVAM zu einem der wichtigsten internationalen Partner für die NTRA als Ausrichter der NANO KOREA geworden ist. Gemeinsam mit japanischen und koreanischen Partnern berät IVAM außerdem über Kooperationen langfristige Kooperationen im Bereich Mikro- und Nanotechnologien.

Weiterhin wird IVAM am 14. World World Micromachine Summit teilnehmen, der 2008 vom 30. April bis zum 3. Mai in Daejeon in Südkorea unter dem Motto “Micromachine towards Technology Convergence Era“ stattfinden wird.

##### **5. Hinweise zur Optimierung der Marketingmaßnahmen im Zielland**

Die Erfahrung zeigt, dass von koreanischer Seite erwartet wird, dass man selbst viele Informationen preisgibt und man oft in Korea persönlich anwesend ist. Unsere Strategie sieht vor, zwar ein wenig in Vorleistung zu gehen, aber auch von den Koreanern zu erwarten, dass sich die koreanischen Partner in Deutschland zeigen und auch selbst Informationen über Korea aufbereiten. Es hat jedoch länger gedauert als angenommen, diese Strategie umzusetzen. Erste Erfolge zeichnen sich erst jetzt ab. Eine von uns seit Projektbeginn anvisierte koreanische Beteiligung an der Hannover Messe wird 2008 erstmals realisiert.

Korea ist immer noch für Europäer sehr undurchsichtig und in vielen Feldern noch nicht auf internationale Geschäfte ausgelegt. Das bedeutet zunächst, dass wir noch zielgerichteter Informationen über koreanische Institutionen und deren Leistungsfähigkeit, Strategien und die handelnden Personen eruieren und aufbereiten müssen, weil wir sonst in einem strategischen Nachteil gegenüber den koreanischen Partnern befinden.

Darüber hinaus ist eine direkte Beteiligung des BMBF an den Aktivitäten vor Ort sehr wünschenswert. Dazu gehört zum Beispiel eine qualifizierte Begleitung vor Ort, wie sie zum Beispiel durch Frau Garnatz von der deutschen Botschaft in Seoul gewährleistet wurde. Die Betreuung durch das sonstige Botschaftspersonal ist immer sehr freundlich, aber nicht immer effektiv.

##### **6. Anhang zum Abschlussbericht für das Projekt „Umsetzung von Marketingmaßnahmen im Zielland Südkorea durch das Kompetenznetz IVAM“ Laufzeit: 01.06.2006 bis 31.05.2007, aufgestockt bis 31.12.07:**